

## **Pampa Metals berichtet Bohrergergebnisse, die auf ein Porphyr-System in seinem Projekt Cerro Buenos Aires in Chile hinweisen**

15.09.2021, 13:05 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Pampa Metals Corp.*

Presseagentur: *Pampa Metals Corp.*

---

Vancouver - 15. September 2021 - Pampa Metals Corp. (Pampa Metals oder das Unternehmen) (CSE: PM / FWB: FIRA / OTCQX: PMMCF) freut sich, ein Explorationsupdate zu seinem 7.600 Hektar großen Projekt Cerro Buenos Aires im nördlichen Chile zu geben, in dem das Unternehmen neun Reverse-Circulation-Bohrlöcher (RC) über insgesamt 2.738 Meter ausführte, die auf das Gebiet Cerro Chiquitin im Norden der Liegenschaft ausgerichtet waren. Analyseergebnisse stehen noch aus. Siehe frühere Pressemeldungen vom 28. April, 12. Mai, 7. Juli, 29. Juli und 3. August 2021 für weitere technische Informationen und Updates.

Julian Bavin, CEO von Pampa Metals kommentierte: Das Gebiet in der Umgebung von Cerro Chiquitin, und im Süden, zeigt derzeit äußerst ermutigende Hinweise auf ein Porphyr-System, mit Quarzadern in den Bohrlöchern CBA-RC-07 und CBA-RC-08, Quarz-Sulfid-Adern und phyllischer Alterierung in CBA-RC-02, und einer beachtlichen Serie von Turmalin-Brekzien und ein hydrothermal alteriertes Diorit-Magma-Zentrum. Bohrergergebnisse weisen darauf hin, dass die Bohrungen im Norden von Cerro Chiquitin an der Peripherie des Hauptinteressengebiets stattfinden und zeigen Quarzadern im pyritischen, propylitischen Halo des Alterierungssystems. Das Interessengebiet im Süden von Cerro Chiquitin ist größtenteils zu 40 bis 85 Meter von postmineralem Kies bedeckt, und die darunterliegende Geologie ist nicht exponiert. Der Kern des Porphyr-Systems unter dem Kies ist möglicherweise nicht größer als 500 Meter x 500 Meter, und weitere Arbeiten sind in diesem Zielgebiet, in dem ein bedeutendes System bisher nicht geprüft wurde, erforderlich.

### Technische Zusammenfassung

Drei Bohrlöcher liegen an der Ostflanke eines kleinen Ausbissbügels in Cerro Chiquitin (siehe Karten am Ende dieser Meldung), die alle in einem Winkel von 60° nach Westen ausgeführt wurden, um die Basis der zuvor berichteten Turmalin-Brekzien, die in Cerro Chiquitin exponiert sind, zu durchteufen.

- Bohrloch CBA-RC-01 durchteufte einzelne hydrothermale Magma-Brekzien-Strukturen mit einer Turmalin-Matrix, die wiederum eine magnetitreiche metasomatische Alterierung in Andesit-Tuffgestein durchschnitten. Das Bohrloch durchteufte eine 56 Meter Kiesschicht und wurde in einer Tiefe von 386 Meter aufgrund technischer Bohrprobleme aufgegeben.

- Die Bohrlöcher BA-RC-07 (384 m) und CBA-RC-08 (470 m) durchteuften bedeutende Abschnitte hydrothermalen Magma-Brekzien mit einer Kombination aus Turmalin- und Quarz-Turmalin-Matrix, sowie Segmente von Quarzadern in weiten Abständen in einem feinkörnigen Diorit-Porphyr, der als einem möglichen Gold-Porphyr-System ähnlich interpretiert wird. Das Muttergestein besteht aus Andesit-Tuffgestein mit metasomatischen Kontaktflächen einschließlich feiner Biotit-Alterierung, Silifizierung und versprengten Magnetits.

Zwei weitere Bohrlöcher wurden südlich der exponierten Brekzien ausgeführt.

- Bohrloch CBA-RC-02 (244 m) durchteufte phyllische Alterierung und eine Serie von Quarz-Sulfid-Adern, die auf den Übergang von einem epithermalen zu einem Porphyr-System hinweisen. Dieses Bohrloch durchteufte eine 64 Meter Kiesschicht und wurde aufgrund technischer Bohrprobleme aufgegeben.

- Bohrloch CBA-RC-06 (324 m) wurde etwas weiter nach Süden ausgeführt und durchteufte fortgeschrittene argillische Alterierung mit Hinweis auf ein epithermales System, nachdem eine Kiesschicht von 84 Meter durchdrungen wurde.

Vier weitere Bohrlöcher wurden im Norden von Cerro Chiquitín ausgeführt, CBA-RC-03 (240 m), CBA-RC-04 (234 m), CBA-RC-05 (240 m) und CBA-RC-09 (216 m), die alle periphere hydrothermale Alterierung in Quarzadern, Pyrit und einem Übergang zu propylitischer Alterierung mit vorhandenem Epidot durchteuften.

Das Hauptinteressengebiet liegt südlich der Bohrlöcher CBA-RC-07 und 08 und nördlich und östlich von CBA-RC-02, wo beachtlicher Raum für ein mineralisiertes Porphyry-System besteht. Detaillierte Interpretationen der Magnetik-Daten unterstützen diese Interpretation und magnetisch empfängliche Bereiche in der Tiefe zeigen einen klaren Übergang von magnetisch-destruktiver Alterierung nahe der Oberfläche (fortgeschritten argillisch und phyllisch) zu tieferer stabiler Magnetit-Alterierung (kalihaltig), die den mineralisierten Porphyry-Kern darstellen könnte und das Hauptziel weiterer Explorationsarbeiten sein wird.

Pampa Metals erwartet die Ergebnisse der chemischen Analyse von Gesteinsproben aus den RC-Bohrlöchern, die die Bestimmung von Vektoren auf den potenziellen Kern hin und die Festlegung der nächsten Schritte im Projekt unterstützen werden. Weitere Arbeiten könnten detaillierte IP-Untersuchungslinien, die tiefer als die derzeitige Neigungsanordnungs-IP-Untersuchung durchdringen und eine bessere Definition der IP-Kennzeichen in der Tiefe erlauben, sowie weitere Bohrprüfungen umfassen. 1.279 Proben, die meisten aus 2 Meter mächtigen Abschnitten der Bohrungen, wurden ans Labor zur Analyse geschickt. Diese Proben beinhalten Kontrollproben (Leer-, Doppel- und Standardproben), die der QA/QC-Kontrolle der Probenahmen, Vorbereitungen und Analyseverfahren dienen.

#### Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Mario Orrego G., Geologe und eingetragenes Mitglied der chilenischen Bergbaukommission sowie ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, genehmigt. Herr Orrego ist ein Berater des Unternehmens.

#### COVID-19

Aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie haben Regierungen weltweit Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung des Virus eingeführt. Diese Maßnahmen können zu Geschäftsunterbrechungen führen, einschließlich einer reduzierten Betriebstätigkeit führen, was die Betriebsergebnisse, die finanzielle Position, den Markt und den Handelspreis der Wertpapiere des Unternehmens negativ beeinflussen könnte.

Zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung bleibt die Dauer und die unmittelbare und zukünftige Auswirkung der COVID-19-Pandemie unbekannt. Es ist unmöglich, die Dauer und Schwere dieser Entwicklungen und die Wirkung auf die Finanzergebnisse- und -Position des Unternehmens verlässlich abzuschätzen. COVID-19 hat bislang keine wesentlichen Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursacht, da die Feldaktivitäten von Experten und Beratern mit Sitz in Chile durchgeführt werden. Internationale Reisen des Managements nach Chile sind momentan jedoch nicht praktikabel. Das Unternehmen ist für die Kommunikation wichtiger Geschäftsbelange auf digitale Medien angewiesen. Der COVID-19-Ausbruch könnte jedoch in Zukunft zu Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit und den Betriebsplänen des Unternehmens führen.

#### ÜBER PAMPA METALS

Pampa Metals ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Canadian Stock Exchange (CSE: PM) sowie an der Frankfurter Börse (FWB: FIRA) und dem OTC-Markt (OTCPK: PMMCF) notiert ist. Pampa Metals besitzt ein aussichtsreiches 59.000 Hektar umfassendes Portfolio an acht Kupfer- und Goldprojekten entlang bekannter Mineralgürtel in Chile, einem der weltweit führenden bergbaufreundlichen Rechtsgebiete. Das Unternehmen hat die Vision, Aktionärswerte durch eine große Kupferentdeckung entlang der wichtigsten Mineralgürtel Chiles zu schaffen, wobei die besten geologischen und technischen Methoden zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pampa Metals: [www.pampametals.com](http://www.pampametals.com).

#### FÜR DAS BOARD

Julian Bavin | Chief Executive Officer

#### KONTAKT FÜR INVESTOREN

Ioannis (Yannis) Tsitos | Director  
investors@pampametals.com  
www.pampametals.com

Weder die CSE noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

#### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von Pampa Metals erwartet wird, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, Potenzial, zeigt an und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl Pampa Metals davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!  
[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15\\_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15_DEPRcom.001.png)

Cerro Buenos Aires - Karte der allgemeinen Geologie historischer Bohrungen und neuer Bohrlöcher  
[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15\\_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15_DEPRcom.002.png)

Cerro Buenos Aires - Gebiet Cerro Chiquitin - Darstellung der vereinfachten Geologie und der Bohrlöcher  
[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15\\_DEPRcom.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61488/PM-NR-2021-09-15_DEPRcom.003.png)

Cerro Buenos Aires - Gebiet Cerro Chiquitin - Darstellung der Aufladbarkeit der Neigungsanordnungs-IP und der Bohrlöcher

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Pampa Metals Corp.  
Gurdeep Bains  
1200 - 750 W. Pender Street  
V6C 2T8 Vancouver, British Columbia  
Kanada

email : [gurdeep@pampametals.com](mailto:gurdeep@pampametals.com)

Pressekontakt:

Pampa Metals Corp.  
Gurdeep Bains  
1200 - 750 W. Pender Street  
V6C 2T8 Vancouver, British Columbia

email : gurdeep@pampametals.com

---

News-ID: 1217244 • Views: 335 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1217244/Pampa-Metals-berichtet-Bohrergebnisse-die-auf-ein-Porphyr-System-in-seinem-Projekt-Cerro-Buenos-Aires-in-Chile-hinweisen.html>